Generalprobe für Le Mans geglückt.

Teameigner Lukas Lichtner-Hoyer, Alex Müller und Thomas Gruber holten mit dem Jetalliance Aston Martin DBR9 Rang drei in der GT1.

Nach dem sehr erfreulichen Qualifying – Alex Müller stellte den Jetalliance Aston Martin DBR9 gestern auf „Pole“ in der GT1 – gab es im heutigen Rennen einige Troubles: Zuerst musste man nach Motor-Aussetzern die komplette Elektronik wechseln, Zeitverlust an der Box – über eine halbe Stunde. Dann landete Thomas Gruber nach einem Dreher im Kiesbett, wieder Zeit verloren. Doch am Ende des Tages gab es mit der Zieldurchfahrt und Platz drei in der GT1 doch noch das Erfolgserlebnis.

Lukas Lichtner-Hoyer: „An diesem Wochenende ist eigentlich alles schief gelaufen, was nur schief laufen kann. Deshalb freuen wir uns über das Ergebnis umso mehr.“